

Harald N. Nestroy, Botschafter a.D.

Geschäftsführer von
Pro Bhutan e.V., Lörrach

Lebenslauf und Beziehungen zum Königreich Bhutan

geb. 01. Februar 1938 in Breslau

verheiratet mit Angelika J. Nestroy, geb. Heinz aus Moosburg,

Hochzeit 14.11.1999 in Bhutan

1) Beruflicher Werdegang:

1957	Abitur humanistisches Gymnasium Königstein, Taunus.
1958 - 1963	Universitäten Mainz und Barcelona (Jura)
1964 - 1967	Attaché-Ausbildung, Auswärtiges Amt, Bonn
1968 - 1971	Politischer Referent, Deutsche Botschaft New Delhi, Indien
1971 - 1973	Kulturattaché, Deutsche Botschaft Bogotá, Kolumbien
1974 - 1977	Referent für Zentralamerika im Auswärtigen Amt, Bonn
1977 - 1979	Leiter des Referats "Humanitäre und Katastrophenhilfe" im Auswärtigen Amt, Bonn
1979 - 1982	Deutscher Botschafter in Brazzaville, Volksrepublik Kongo
1982 - 1985	Deutscher Generalkonsul in Atlanta, USA
1985 - 1989	Deutscher Botschafter in San José, Costa Rica
1989 - 1994	Leiter des Referats für Frankreich, BeNeLux, Österreich, Schweiz in der Politischen Abteilung des Auswärtigen Amts, Bonn
1994 - 1998	Deutscher Botschafter in Kuala Lumpur, Malaysia
1998 – 2003	Deutscher Botschafter in Windhuk, Namibia
2009	21.Januar: Verleihung des Bundesverdienstkreuzes 1. Klasse durch Bundespräsident Horst Köhler für Engagement für Bhutan, am 28. Mai überreicht von Ministerpräsident Horst Seehofer in Staatskanzlei München .

2) Aktivitäten von Harald N. Nestroy in Bhutan :

1987	1. Besuch in Bhutan auf Einladung des Bhutanischen Botschafters in Genf, Dasho Tobgye Dorji
1992	2. Besuch in Bhutan - auf Einladung des Bhutanischen Außenministers Lyonpo

- Dawa Tshering zur Vorstellung von "Ländliches Krankenhaus in Bhutan e.V." und Erarbeitung des Projekts "Bau eines Krankenhauses in Punakha"
 - Empfang in Privataudienz von S.M. Jigme Singye Wangchuk, König von Bhutan.
- 1993 3. Besuch in Bhutan : Verhandlungen und Unterzeichnung des Projektabkommens über den Bau des Punakha Krankenhauses mit Staatssekretär im Bhutanischen Gesundheitsministerium, Dasho Sangay Ngedup am 16. Juni 93.
 Anstellung des Architekten Chris Butters.
- 1994 4. Besuch in Bhutan : Grundsteinlegung für Punakha Krankenhaus
- 1996 5. Besuch in Bhutan :
 - Offizielle Einweihung des Punakha Krankenhauses durch Seine Heiligkeit den Je Kempo (Oberster Abt Bhutans) am 30.09.96
 - Empfang in Privataudienz von S.M. dem König von Bhutan
- 1997 6. Besuch in Bhutan (Mai) :
 Verhandlungen und Unterzeichnung des Abkommens für den Bau der Ausbildungsstätte für med.-techn. Personal in Punakha mit Gesundheitsminister Lyonpo Sangay Ngedup am 27.05.97
- 1997 7. Besuch in Bhutan (Oktober) : Vorbereitung des Baus der Ausbildungsstätte
- 1998 8. Besuch in Bhutan :
 Vorstellung des umbenannten Vereins „German Bhutan Health Friends e.V.“ und Gespräche über neue Projekte
- 1999 12. April 1999 : Unterzeichnung (Postweg) des Abkommens über die Erweiterung des Punakha KH durch Bau einer Poliklinik, eines 20-Betten-Flügels, eines Lagerhauses, eines kleinen Gebäudes für Riten bei Todesfällen
- 1999 9. Besuch in Bhutan:
 - 14.11.99 Hochzeit in Bhutanisch-traditionellem Ritus mit Angelika Nestroy
 - 16.11.99 Einweihung der Ausbildungsstätte Punakha mit S.H. Je Kempo
 - Empfang in Privataudienz von S.M. dem König von Bhutan
- 2002 6. Mai 2002 : Unterzeichnung (Postweg) des Abkommens über Rehabilitierung des Wohnbereichs im „Nationalen Institut für Behinderte“, Khaling, und Bau des Heims für Blinde Schülerinnen.
- 2002 10. Besuch in Bhutan:
 - Unterzeichnung des Abkommens über den Bau der ersten „Schule mit Heimen für hörgeschädigte Kinder“ in Drukylam am 08. November 2002.
 2007 Empfang in Privataudienz von S.M. dem König von Bhutan
11. Besuch in Bhutan (Oktober):
 - Auf Einladung S.M. des Königs Teilnahme an der Einäscherung I.M. der Königin-Großmutter
 - Besprechungen mit Regierung über Projekte

- 2003 12. Besuch in Bhutan (Dez.):
 Einweihung der Erweiterung des Punakha Krankenhauses (Bau einer Poliklinik, eines zusätzlichen Flügels mit 20 Betten, eines Lagerhauses und eines kleinen Tempels für Riten für Verstorbene) durch Gesundheitsminister Dr. Jigme Singye und den ehemaligen Gesundheitsminister Lyonpo Sangay Ngedup
- 3 -
- 2004 13. Besuch in Bhutan :
 - 19.11.04 : Einweihung der neuen Wohnanlage im „Nationalen Institut für Behinderte“, Khaling, mit Bau eines Heims für Blinde Mädchen durch Pro Bhutan, mit I.M. Königin Tshering Pem
 - 26.11.04 : Unterzeichnung des Abkommens über den „Wiederaufbau der überdachten Holz-Brücke über den Fluss Mochhu zum heiligen Dzong (Klosterburg) von Punakha in traditionell-bhutanischer Architektur und Krag-Technik“ mit Innenminister Lyonpo Jigmi Thinley
 - Empfang in Privataudienz vom König von Bhutan, S.M. Jigme Singye Wangchuck
- 2006 08. März : Unterzeichnung (Postweg) des „Rahmenabkommens“ über künftige Zusammenarbeit zwischen „Pro Bhutan e.V.“ und Bhutan mit Staatssekretär Yeshey Dorji im bhutanischen Außenministerium.
- 2007 14. Besuch in Bhutan
 - 24.11. : Einweihung des „Pro Bhutan e.V.“- Projekts „Schule und Heime für Hörgeschädigte Kinder“ mit I.M. Königin Tshering Pem Wangchuck.
 - 29.11.: Empfang in Privataudienz vom König von Bhutan, S.M. Jigme Khesar Namgyel Wangchuck.
- 2008 15. Besuch in Bhutan Mai / Juni
 - 10.May: Einweihung der Brücke zum heiligen Dzong von Punakha in traditioneller mit modernster Technologie verbundener bhutanischer Architektur zusammen mit Premier Minister Jigme Y. Thinley
 - 18. Juni: Empfang in Privataudienz vom König von Bhutan, S.M. Jigme Khesar Namegyel Wangchuck
 -
 - 18. Juni: Unterzeichnung des Projektabkommens für den Bau einer modernen Kantine für KH Punakha (als Pilot-Projekt für alle Krankenhäuser in Bhutan) mit Dasho Dr. Gado, Staatssekretär Gesundh.Ministerium
- 2008 16. Besuch in Bhutan Oktober / November

Auf Einladung S.M. des Königs Teilnahme mit Angelika Nestroy an
verschiedenen Veranstaltungen der Krönungsfeierlichkeiten
in Punakha 31.10.-02.11.08. sowie in Thimphu 06.-08.11.2008

06.11.2008 Verleihung der „Krönungs-Verdienstmedaille in Gold“
u.a. für die „Pro Bhutan“-Projekte für Bhutan sowie einen wesentlichen Beitrag zur
Krönung und zum Jubiläum „100 Jahre Wangchuck-Monarchie“, nämlich
Planung, schlüsselfertigen Bau und volle Finanzierung der Holzbrücke
in mittelalterlicher Kragtechnik zum Dzong von Punakha, wo der junge König
seine spirituuell-religiöse Krönung am 01.11.08 erfuhr.
